

Der Mannheimer FrauenKulturRat

Frauen sind im kulturellen Leben immer noch stark unterrepräsentiert. Das gilt auch für Mannheim und wird durch Studien zur Chancengleichheit im Kulturleben belegt. Um das zu ändern, konstituierte sich auf Initiative der Frauenbeauftragten und des Kulturdezernenten der Stadt Mannheim der **Mannheimer FrauenKulturRat** (FKR), dem Vertreterinnen zahlreicher Mannheimer Wissenschafts-, Bildungs- und Kultureinrichtungen angehören (für die Universität Mannheim in den Jahren 2001-2011: Prof. Dr. Gudrun Loster-Schneider). Die Berufung dieses Gremiums, das zur Stärkung der Chancengleichheit von Frauen im kulturellen Leben Mannheims beitragen will, stellt ein bundesweit einzigartiges Modell dar, das dem Auftrag des Bundesgesetzgebers nachkommt, die konkrete und symbolische Präsenz von Frauen im kulturellen Leben zu verbessern, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern und auf die Beseitigung bestehender Nachteile und Defizite hinzuwirken.

Die so geleistete Vernetzung und Kommunikation sowie der Ideentransfer zwischen den vertretenen Einrichtungen stellen zudem eine unverzichtbare Voraussetzung zum Aufbau einer geschlechtergerechten Kultur dar, die den Leistungen von Frauen genauso gerecht wird wie denen von Männern. Als eigenständiges Gremium gibt der **FrauenKulturRat** (FKR) darüber hinaus Anstöße zur Verwirklichung der Chancengleichheit in allen kulturellen Bereichen, entwickelt als Ideenwerkstatt Konzepte und Maßnahmen. Er initiiert zudem Projekte, welche kritische Sensibilität für die ‚Geschlechtshaftigkeit‘ kultureller Wahrnehmungs-, Reproduktions- und Verhaltensmuster erzeugen und sich eignen, die Strukturen des Mannheimer Kulturlebens im Sinne eines umfassenden Gendermainstreamings zu verändern.

Ein solches Projekt ist die interdisziplinäre und transinstitutionelle Veranstaltungsreihe ‚**Mannheimer FrauenZimmer**‘. Seit ‚Einrichtung‘ im Jahr 2001 haben in diesem imaginären Gedächtnis-, Beobachtungs- und Projektionsraum schon über 100 Veranstaltungen in Form von Vorträgen, Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Filme u. a. an kulturelle Leistungen von Frauen erinnert oder geschlechtersensiblen Gegenwartsanalysen und Zukunftsvisionen ‚eine Bühne gegeben‘. Die Kooperationsveranstaltungen mit der Universität Mannheim (Studium Generale) oblagen (bis 2011) konzeptionell und organisatorisch deren Vertreterin im **Mannheimer FrauenKulturRat** (Prof. Dr. Gudrun Loster-Schneider). Sie umfassen aktuelle Themen aus allen an der Universität Mannheim vertretenen Fachdisziplinen: geistes- und kulturwissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen. In einem wissenschaftlich präzisen und zugleich ‚verständlichen‘ Diskurs tragen sie zum intersektoralen Wissenstransfer zwischen Wissenschaften, Wirtschaft und anderen soziokulturellen Berufs- und Lebenswelten bei.

Mehr Informationen:

Newsletter des FKR: <http://fkr.inspirano.de/lists/?p=subscribe>